

## GLAUBENSDBEKENNTNIS

### Heilung

*Wir glauben, dass die Erlösung die Heilung von Krankheit durch göttliches Eingreifen einschließt.*

Der Tod, wie auch die Krankheit, sind mit dem Sündenfall, der Abwendung von Gott, zu den Menschen gekommen. Krankheit ist das bedeutenste Anzeichen unserer Begrenztheit und ein immer wiederkehrender Hinweis auf den Tod. Jeder Kranke, der sich nicht bereits selbst aufgegeben hat, erwartet seine Gesundung. Nur die Wege zur Gesundung, der Heilung, sind unterschiedlich. Heute ist dieser Weg von Apparatedizin und chemischen Medikamenten geprägt. Jeder Ansatz, der diesen Weg verlässt wird von der Schulmedizin schnell abgelehnt. Das prägt unser Denken und unsere Erwartungen. Trotzdem gibt es auch in der Schulmedizin der Begriff der Spontanheilung, also einer unerklärlichen Heilung. Der Glaube daran, dass Gott in der Lage ist, Krankheiten zu heilen, schließt auch den Weg der Schulmedizin mit ein. Göttliche Heilung ist nicht ein anderer Weg, sondern schließt viele Wege zur Heilung mit ein.

Heilung im Sinne der Bibel ist aber nicht nur Beseitigung von Krankheit und Symptomen, sondern ein ganzheitliches heil Sein, schließt also Zufriedenheit, Dankbarkeit, Hoffnung und Glücksein mit ein.

Um zu verstehen, was wir unter Heilung verstehen, müssen wir über die Sichtweise von Krankheit sprechen. Krankheit ist, wenn etwas aus dem Gleichgewicht geraten ist. In der maritimen Sprache spricht man vom Kränken eines Bootes, wenn es in Schiefelage kommt. Ein gesunder Organismus zeichnet sich durch ein Gleichgewicht aller biologischen Funktionen aus. Schmerzen und Unwohlsein sind also nicht die eigentliche Krankheit, sondern Symptome eines Ungleichgewichts. Dieses Ungleichgewicht kann durch Fehlverhalten, Fehllhaltungen, durch äußere oder psychische Ursachen entstehen, vor allem wenn wir von psychosomatischen Erkrankungen sprechen. Hier schließt sich der Kreis zum ganzheitlichen Ansatz der Bibel. Ein gesunder Körper hat einen gesunden Geist und eine gesunde Seele.

Wir glauben, dass mit dem Sieg Jesu über den Tod, den er am Kreuz errungen hat, auch die Unabwendbarkeit von Krankheit besiegt wurde. Aber genauso, wie wir das Sterben nicht umgehen können, wird es auf dieser Welt keine völlige Beseitigung der Krankheit geben. Krankheit wird, wie Sterben, weiter zu unserem Leben gehören.

Bei Gott in der Ewigkeit, wird es keine Krankheit, keine Trauer und keine Tränen mehr geben. Unser gesamtes Sein wird im Gleichgewicht sein, weil wir in unserer eigentlichen Bestimmung, Gegenüber Gottes zu sein, leben werden.



Gott offenbart seine Allmacht aber schon hier in diesem Leben. Wie beim Dienst von Jesus, der in den Evangelien beschrieben wird, ist Heilung von körperlicher und psychischer Krankheit, Teil der Offenbarung Gottes. Sie sind ein Zeichen für seine Existenz und seine Allmacht. Auch heute heilt Gott Kranke. Das ist Zeichen seiner Liebe zu uns Menschen und Nachweis für die Wahrheit des Evangeliums. Sein Ziel ist nicht die völlige Beseitigung jedweder Krankheit, sondern ein Zeichen für die zu setzen, denen es schwer fällt, an ihn zu glauben.

Gott ist in der Lage, jede Krankheit zu heilen und selbst Tote wieder aufzuerwecken. Das schließt aber nicht ein, dass er es in jedem Fall tun muss.

Heilung ist ein souveräner Eingriff Gottes in die Ordnung der Schöpfung nach dem Sündenfall. Auch Krankheit zu ertragen und nicht zu Verzweifeln ist ein Wunder Gottes und kann Zeichen seiner Existenz sein.

Wir glauben, dass, wenn wir nach den Anweisungen der Bibel beten oder die Hände auflegen, eine Besserung der Krankheit oder Heilung eintreten kann. Das Gebet, während man jemand die Hände auflegt, hat weniger eine mythische Bedeutung. Es ist ein Zeichen von Nähe und Identifikation. Ich berühre den Kranken, der zum Unberührbaren geworden ist. Ich lasse ihn meine Nähe und meine Zuwendung körperlich spüren. Über diese Berührung gebe ich aber auch etwas weiter, was ich bekommen habe. Gott hat mich berührt. Er hat mir die Hand gegeben, mich in den Arm genommen. Er hat mich angenommen, deswegen kann ich jetzt dich annehmen und gebe etwas, von der empfangenen Kraft an dich weiter.

Hauptfokus Gottes ist aber das Heil des Menschen. Er will, dass niemand in der Gottesferne verloren geht, dass jeder ihn findet und an ihn glauben kann. Die Hinwendung zu Gott, ist der Startpunkt eines Heilungsprozesses der Seele. Dieser Heilungsprozess wird auch die psychosomatischen Folgeerkrankungen einer verletzten Seele einschließen.

## 2. Korinther 12, 9

Gott hat zu mir gesagt: "Meine Gnade ist alles, was du brauchst! Denn gerade wenn du schwach bist, wirkt meine Kraft ganz besonders an dir." Darum will ich vor allem auf meine Schwachheit stolz sein. Dann nämlich erweist sich die Kraft von Jesus durch mich.

Es gibt in der Bibel keine Verheißung auf vollständige körperliche Heilung, aber die Zusage Gottes, dass er besonders in Momenten großer Schwachheit oder Krankheit, sich als besonders stark in uns erweisen wird.

